

In Treue fest ...



... stehen die HiFi-Hersteller zu SACD und DVD-Audio. Zum Weihnachtsgeschäft brennen sie ein regelrechtes Neuheiten-Feuerwerk an Hochbit-Playern ab – allen Unkenrufen der Blaue-Laser-Fraktion zum Trotz. Ulrich Wienforth hat sich in der preiswerten Liga umgehört.

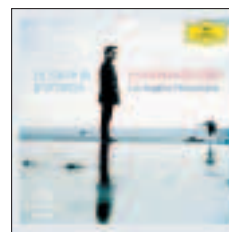
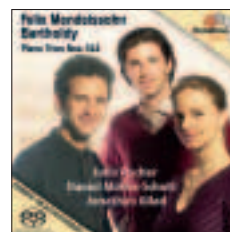
Sie bricht in diesen Wochen an, die Ära des blauen Lasers – auch in Europa. Zwar haben Branchengrößen wie Philips und Pioneer die Markteinführung ihrer Blu-ray-Player aufs kommende Frühjahr verschoben, aber Panasonic und Samsung wollen schon im Oktober starten. Und Toshiba aus dem konkurrierenden Lager will noch vor Weihnachten mit dem ersten HD-DVD-Player dagegenhalten. Stehen SACD und DVD-Audio, die ja noch aus der Rotlicht-Ära stammen, damit vor dem Aus? Kurzfristig ganz sicher nicht. Die neuen

Formate werden sich auf absehbare Zeit dem hochauflösenden Videobild widmen. Und weil die hohe Auflösung nur mit entsprechend HD-tauglichen Fernsehern genutzt werden kann, wird diese Technik nur langsam die Haushalte durchdringen. Ein kometenhafter Boom wie bei der DVD ist nicht zu erwarten. Blu-ray Disc oder HD-DVD als reine Tonträger und damit als Nachfolger für SACD und DVD-Audio zu nutzen, ist aber erst oberhalb einer gewissen Haushaltssättigung mit einschlägigen Playern sinnvoll.

Wer gern Konzertmitschnitte in Bild und Ton genießt, wird sich aber rasch mit den Blaulaser-Spielern anfreunden. Erste Musikvideos auf Blu-ray Disc sind schon angekündigt, und auch im Klassik-Bereich könne man sich solche Veröffentlichungen vorstellen, sagt etwa Produktmanager Roland Ott von der Deutschen Grammophon. Dann kommen wir nicht nur in den Genuss der hohen Bildauflösung, sondern können endlich auch exzellenten Ton zum Bild genießen, was bei der DVD ja nur bedingt möglich ist. Nur schade, dass bisher noch keine Player in Sicht sind, die neben den Blaulaser-Scheiben auch SACDs abspielen können – wenn wir von Sonys neuer Playstation 3 mal absehen. Denn für den reinen Ton ohne Bewegtbild sind SACD und DVD-Audio völlig ausreichend. Das heißt, sie wären ausreichend, wenn denn die Musikindustrie mitziehen würde. Doch die Majors haben sich von den Rotlicht-Tonträgern verabschiedet – nicht nur im Pop-Bereich. So hat etwa die Deutsche Grammophon seit einem Jahr keine SACD mehr veröffentlicht. Eine einzige neue Scheibe tröpfelt in diesem Sep-

tember nach: Le Sacre du printemps mit Esa-Pekka Salonen und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra.

Wären da nicht die kleinen Labels, könnten wir die SACD längst abschreiben. Doch die produzieren Hochbit-Scheiben am laufenden Band, vor allem im Klassik- und Jazz-Bereich. Firmen wie Pentatone oder Chesky Records haben ihre Produktion schon vollständig auf Hybrid-SACD umgestellt und sich von der herkömmlichen CD verabschiedet. Insgesamt sind weltweit an die 4.000 SACD-Titel erhältlich, berichtet die gut sortierte Website www.sa-cd.net. Und allein auf dem deutschen Markt sind seit Anfang 2006 über 300 neue Super-Audio-Scheiben erschienen – fast alle aus



Kleine Klassik-Labels wie Pentatone bleiben der SACD treu (links). Bei der Deutschen Grammophon tröpfeln nur noch vereinzelte SACDs (rechts).

bieten Multi-Player für beide Formate an. So kommt Harman/Kardon jetzt mit dem lang angekündigten DVD 47 auf den Markt – und hat ihn uns zum Test geschickt. Pioneer lässt den Nachfolger des DV-585 antreten: den preiswerten Universalspieler DV-696. Von Sony haben wir den DVD-Video/SACD-Player DVP-NS 92 dabei. Nur Erzrivale Panasonic

Über 300 neue SACDs seit Anfang 2006 auf dem deutschen Markt

Klassik oder Jazz. Düsterer sieht's allerdings bei der DVD-Audio aus. Der Versuch, dem Format durch die doppelseitige Dual Disc neues Leben einzuhauchen, ist weitgehend gescheitert: Ganze zwanzig neue DVD-Audio-Alben sind seit Anfang 2006 erschienen.

Weil also die DVD-Audio gegenüber der SACD an Bedeutung verliert, schwenken immer mehr Hersteller aus dem DVD-Audio-Lager um und

hält eisern an der DVD-Audio fest und ist gleich mit zwei Modellen im Testfeld vertreten: mit dem Einstiegs-Player DVD-S52 und dem brandneuen DVD-S99, der Mitte September in die Läden kommt.

Alle Testkandidaten haben jenes Feature gemeinsam, ohne das sich heute kein DVD-Spieler jenseits der 100-Euro-Marke mehr verkaufen lässt: die HDMI-Buchse. Dabei geht's natürlich in erster Linie ums Bild und um den Anschluss an HD-ready-Fernseher. Und alle Player geben über HDMI hochgerechnetes Video mit bis zu 1.080 Zeilen im Halbbildverfahren oder 720 Vollbild-Zeilen aus. Den größten Aufwand beim Umrechnen von Halb- in Vollbilder („Deinterlacing“) und beim Hochskalieren treibt Panasonics DVD-S 99 mit dem Original-Faroudja-Chip. Nun hat ja die HDMI-Verbindung neben der hochauflösenden Bildübertragung den Vorteil, dass sie über ein und dieselbe Strippe auch mehrkanaliges Hochbit-Audio transportieren kann. Das funktioniert allerdings bisher nur für DVD-Audio-Signale. Für mehrkanalige SACD-Wiedergabe müssen wir nach wie vor drei analoge Doppelstrip-

Direkten Zugriff auf die verschiedenen Gruppen der DVD-Audio bieten nur die beiden Panasonic-Fernbedienungen. Bei Sony lassen sich die SACD-Formate auf Tastendruck anwählen. Harman und Pioneer verzichten auf solche Tasten – zum Formatwechsel muss man das Setup aufrufen.



SACD-Titelliste auf dem TV-Schirm: Harman/Kardon DVD 47.



Sony ermöglicht separate Lautsprecher-Setups für DVD-Video und SACD.



Sonys DVP-NS 92 zeigt bei SACDs einige wenige Text-Infos auf dem Front-Display an.

pen vom Player zum Receiver ziehen. Der Harman-Spieler kann selbst bei DVD-Audio keinen hochauflösenden Digitalton ausgeben.

Immer noch unbefriedigend ist die Umschaltung von Mehrkanal auf Stereo. So spielt etwa der Harman-Player stets die Mehrkanalspur der DVD-Audio, selbst wenn er im Setup auf Stereo eingestellt ist. Auch die Information über das aktuell abgetastete Format lässt durchweg zu wünschen übrig – bis auf Sony: Der 92er zeigt per LED, ob er gerade die Mehrkanalspur unterm Laser hat und ob er die CD- oder die Hochbit-Schicht der Hybrid-SACD abtastet. Umschalten kann man zwischen diesen Formaten direkt per Tastendruck. Und im Setup lassen sich sogar separate Lautsprecherkonfigurationen für DVD-Video und SACD einstellen.

Rein klanglich konnte der Sony-Player, obwohl er zu den teureren dieses Tests gehört, nicht recht mithalten, jedenfalls bei CD-Wiedergabe nicht. Eine Spitzengruppe aus Harman und Panasonic S99 setzte sich klar vom Rest des Feldes ab. Ein Vergleich mit Harmans exzellentem CD-Spieler HD 970 zeigte, dass die Multi-Player dessen Niveau zwar nicht erreichen, aber doch auch nicht abgründig unter ihm rangieren. Der 970er spielt strammer und löst besser auf als der DVD 47, aber auch der Multispieler

Harman/Kardon DVD 47

ca. 500 €
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Harman
Deutschland
Tel.: 07131/4800
www.harmankardon.de



Schönschrift-Display und Goldbuchsen sind das eine, gewisse Defizite in der Bedienbarkeit und Ausstattung das andere. So vermissen wir den DTS-Decoder, die Textanzeige und die hochauflösende Ausgabe von DVD-Audio-Signalen via HDMI. Und die schwarzen Tasten sind vor schwarzem Grund kaum erkennbar. Rein klanglich aber ist dieser Multi-Player ein Kleinod. Ab CD und DVD-Audio klingt er rund und bassstark, mit sehr schönen Stimmen. SACDs gibt er geschmeidig, mit schönen Farben und audiophilem Fluss wieder. Das Laufgeräusch bei DVD-basierten Discs hält sich in Grenzen.

Panasonic DVD-S 52

ca. 150 €
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Panasonic
Tel.: 01805/015140
www.panasonic.de



Der günstigste DVD-Audio-Player überhaupt, jetzt sogar mit HDMI. Gute Ausstattung samt Video-UpScaler und Hochbit-Ton via HDMI bei DVD-Audio. MP3-Files kann er sogar von der DVD-R wiedergeben. In der Praxis überzeugt der S 52 durch seine flotte Schublade, das schnelle Einlesen, das relativ ruhige Laufwerk, den geringen Standby-Verbrauch und das praktische Tastenpult. Das Display könnte allerdings informativer sein. Gemessen am Preis ist der kleine Panasonic erstaunlich klangstark, auch wenn man sich bei CDs etwas mehr Farbe und Ordnung im Klangbild wünscht. Mit DVD-Audio macht er recht munter Musik: dynamisch und räumlich, aber in den Höhen mitunter etwas harsch.

wieder durch seine crisper, dynamische Gangart auf sich aufmerksam machte, allerdings nicht ganz so natürlich klang wie der Harman. Räumlich kompakter spielte der Pioneer auf – ein ehrenvoller drit-

gene Tonformat versteht: Er malt kräftige Farben, einen fulminanten Bass und üppige Stimmen, wobei es ihm aber mitunter an Ordnung fehlt. Harmans Allround-Player schob sich auch hier wieder an die Spitze mit seinem geschmeidigen, fast audiophil fließenden Klang. Der kleine Pioneer aber, wenn gleich Schlusslicht in diesem Durchgang, konnte zumindest die Scharte ausweiten, die sein Vorgänger DV-585 beim SACD-Vorspiel gerissen hatte.

So geht denn der Harman DVD 47 als Sieger aller Klassen aus diesem Test hervor. Aber auch der große Panasonic-Player macht im Bild wie im Ton eine ausgezeichnete Figur – nur: Mangels SACD-Tauglichkeit droht dem DVD-S99 das hochauflösende Futter auszugehen. ■

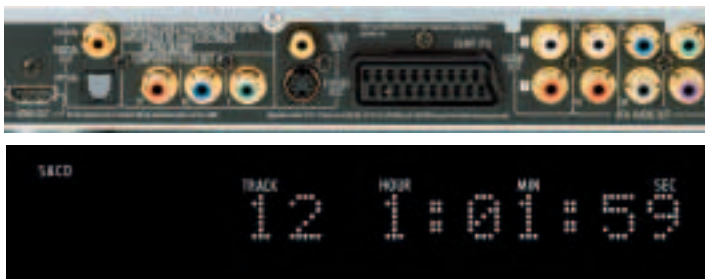
Der Harman schob sich mit seinem geschmeidigen Klang an die Spitze

macht mit CDs richtig gut Musik. Panasonics S99 überzeugt mit seiner flüssigen, leichtfüßigen Spielweise. Die drei anderen Player klingen deutlich enger, weniger ziseliert.

Ein sehr ähnliches Bild bot die Hörsession mit DVD-Audio: Strahlender Sieger ist auch hier der bassgewaltige Harman, dicht gefolgt vom Panasonic S99, der

ter Platz. Aber auch der preiswerte Panasonic S52 macht mit DVD-Audio recht munter Musik, die in den Höhen allerdings manchmal etwas harsch klingt.

In der letzten Runde schließlich mussten die beiden Panasonics aussetzen, denn jetzt gab die SACD den Ton an. Nun endlich kam der Sony-Spieler aus der Reserve und zeigte, dass er sich aufs hausei-



Vergoldete Buchsen und Schönschrift-Display gibt's nur beim Harman-Player. Die HDMI-Buchse (links oben) gibt keine hochauflösenden DVD-Audio-Signale aus.

Stichwort

Blauer Laser

Je kürzer die Laser-Wellenlänge, desto dichter lassen sich optische Discs beschreiben. Blaues Licht liegt am oberen (kurzwelligeren) Ende des Farbspektrums, rotes am unteren. So schafft die Blu-ray Disc eine Kapazität von 25 Gigabyte – mehr als das Fünffache der DVD.

Panasonic DVD-S 99

ca. 350 €

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Panasonic

Tel.: 01805/015140

www.panasonic.de



Ein Meister der Bildwiedergabe dank Faroudja-Bildoptimierung und hochgerechneter HDMI-Ausgabe. Weitere Extras sind die Metallfront, der HDCD-Decoder, die Remaster-Funktion für CDs und das umschaltbare Digitalfilter. Das DivX-Format gibt der S 99 nicht wieder – und SACDs natürlich auch nicht. Das Display könnte auskunftsfreudiger sein, aber der Player läuft recht leise und liest flott ein. Vorsicht, das Gerät wird sehr warm – möglichst frei aufstellen! Klanglich spielt Panasonics größter DVD-Audio-Player ganz vorne mit: CDs gibt er flüssig, offen, leichtfüßig und homogen wieder. Auch bei DVD-Audio bleibt der crisper, lebendige Klang – manchmal freilich mit einem kleinen Stich ins Unnatürliche.

Pioneer DV-696

ca. 180 €

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Pioneer

Tel.: 02154/9130

www.pioneer.de



Der Preisknüller unter den Universalspielern – jetzt in neuer Auflage mit HDMI zum unveränderten Kampfpriß. Auch alle anderen wesentlichen Features sind an Bord, nur eine SACD-Formattaste fehlt. Ungünstig: Die geöffnete Schublade verdeckt die Play-Taste, und das Laufgeräusch ist kaum überhörbar. Deutlich verbessert hat Pioneer den SACD-Klang: Er ließ beim Vorgänger zu wünschen übrig, bietet nun aber eine sehr schön geordnete Abbildung. Auch bei CD-Wiedergabe schlägt sich Pioneers Kleinster in seiner Preisklasse wacker: in den Höhen mitunter etwas streng, ansonsten aber sehr ausgewogen. Lebendiger, aber räumlich etwas kompakter DVD-Audio-Klang.

Sony DVP-NS 92 V

ca. 300 €

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Sony

Tel.: 01805/252586

www.sony.de



Kombinierter SACD/DVD-Video-Player mit benutzerfreundlicher Formatuschaltung, sogar auf der Fernbedienung, und Rückmeldung des Formats über LEDs. Das Digitalfilter ist umschaltbar, und das Display zeigt bei CDs und SACDs den Albumtitel an. Microsofts WMA-Format gibt der Sony-Player nicht wieder, und auch Jpeg-Fotos bringt er nicht sehr überzeugend auf den Bildschirm. Gestört hat uns die lange Einlesezeitzeit bei DVD-Video (16 Sekunden). Der Klang ist bei CDs recht ordentlich: farbstark, energiereich, wenn auch eher grob. SACDs malt der Sony mit noch mehr Farbe, fulminantem Bass und üppigen Stimmen, wobei er nicht immer präzise fokussiert.

Ausstattung DVD-Audio/SACD-Player	Harman/ K. DVD 47	Panasonic DVD-S 52	Panasonic DVD-S 99	Pioneer DV-696	Sony DVP-NS 92 V
DVD-Video/DVD-Audio/SACD-tauglich	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓
Dolby-Digital-/DTS-Decoder integriert	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Bildausgänge Scart/S-Video/FBAs/Component	✓/✓/✓/✓	✓/✓/✓/✓	✓/✓/✓/✓	✓/✓/✓/✓	✓/✓/✓/✓
HDMI-Ausgang/auch für DVD-Audio/SACD	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Digitale Tonausgänge SPDIF koax/optisch/i-link	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓
Cinchbuchsen vergoldet/Kopfhörerausgang	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
DVD-Audio-Gruppentaste/SACD-Formattaste	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Stereo- bzw. 5.1-Anzeige bei DVD-Audio/SACD	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
CD-Text-/SACD-Textanzeige	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Schönschriftdisplay/Stellenzahl	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Zeitanzeige: Titel-/Titelrest-/Gesamtrestzeit	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓	✓/✓/✓
Fernbedienung/programmierbar für TV-Gerät	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Metallfront	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓	✓/✓
Gehäusefarben	schwarz, silber	silber	silber	schwarz, silber	schwarz, silber

Schweizer Qualität von Piega gibts zu hören bei:

HiFi Play 10559 Berlin**hifi elements** 12163 Berlin**Wiesenhavern** 20095 Hamburg**HIFI-Studio Bergedorf** 21029 Hamburg**HiFi und HiFi** 26125 Oldenburg**KLANKULTUR** 26180 Rastede**Studio 45** 28195 Bremen**Alex Giese HiFi** 30159 Hannover**Uni HiFi** 30167 Hannover**K&M HiFi** 31785 Hameln**Radio Ferner** 38100 Braunschweig**Audio 2000** 42103 Wuppertal**Liedmann** 44805 Bochum**StellVa ohg** 45770 Marl**HiFi Fraune** 48155 Münster**HiFi Profis** 60318 Frankfurt**HiFi-Dillity** 63739 Aschaffenburg**HiFi Profis** 64283 Darmstadt**HiFi Forum Preul** 66111 Saarbrücken**MT Tonstudio** 68161 Mannheim**Studio 26** 70178 Stuttgart**HiFi + Wohnen Schild** 71101 Schönaich**High Fidelity Löb** 76131 Karlsruhe**Audio Box** 77855 Achern**sysWorx entertainment studios** 78464 Konstanz**Zimmermann HiFi-TV-Video** 78224 Singen**Velde TV+Media+HiFi** 79104 Freiburg**Akustik-Studio Herrmann** 79539 Lörrach**Life Like** 81925 München**M & K** 84032 Landshut**HiFi Forum Baidersdorf** 91083 Baidersdorf

Vertrieb für Österreich:

Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen

Tel +43 1 2800526

Vertrieb für die Niederlande:

BSA Bouke Seelemeijer Audio

Tel +31 73 6419431

PIEGA SA 8810 Horgen, Schweiz, www.piega.ch

PIEGA
S W I T Z E R L A N D